Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 39 (1979-1980)

Heft: 5

Rubrik: Kindergärtnerinnen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

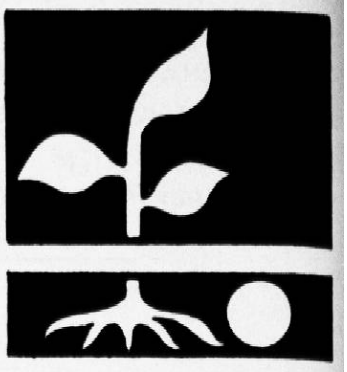
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kindergärtnerinnen

Für Kindergärtnerinnen werden in den Monaten Mai und Juni folgende Kurse angeboten:



Kurs 41

Das Bilderbuch

Leiterin
Elisabeth Waldmann,
Höhenweg 18, 8032 Zürich

Zeit
2 Mittwochnachmittage
(21. Mai und 4. Juni)

Ort
Landquart

Programm
- Wie entsteht ein Bilderbuch?
- Bilderbuch-Illustrationen, Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen
- Bilderbuchtypen — ihre Verwendbarkeit zur Förderung von Sprache, Merkfähigkeit, Konzentration usw.
- Bilderbuchinhalte — als Möglichkeit zur Identifikation, als Spiel der Umwelt usw.
- Märchen-, Kunstmärchen- und Phantasiebilderbücher
- Sachbilderbücher

Kursgeld
Fr. 5.—

Kurs 42

Verkehrserziehung im Kindergarten

Leiter
Johann Thöny, Verkehrsinstruktor,
Nordstrasse 2, 7000 Chur, und
Erich Nüesch, Verkehrsinstruktor,
Loestrasse 25, 7000 Chur

Zeit
1 Tag (11. Juni)

Ort
Davos-Dorf

Programm
- Zusammenarbeit zwischen Kindergärtnerin und Verkehrsinstruktor
- Probelektion mit einer Kindergarten-Klasse, Lektionsanalyse
- Gruppenarbeiten der Kursteilnehmerinnen
- Hilfen für den Verkehrsunterricht im Kindergarten

Kursgeld
Fr. 10.—

Kurs 43

Singen im Kindergarten

Leiter
Lucius Juon, Musiker,
Brändligasse 24, 7000 Chur

Zeit
1 Mittwochnachmittag (25. Juni)

Ort
Chur

Programm
a) Orientierung über Ziele und Arbeitsweise der Singschule Chur.
b) Anregungen und Ideen für das Singen im Vorschulalter.

Kursgeld
Fr. 5.—

Anmeldungen, wenn möglich mit roter Kurskarte, an Toni Michel, Stelleweg 46, 7000 Chur.

Einmalige berufsbegleitende Ausbildung für Kindergärtnerinnen ohne Diplom

Allgemeines

Im Hinblick auf die Schaffung eines Kindergartengesetzes für unseren Kanton, vor allem aber, um den Kindergärtnerinnen ohne eigentliche Kindergärtnerinnen-Ausbildung eine Möglichkeit zu einer berufsbegleitenden Ausbildung zu bieten, führt die Frauenzentrale Graubünden im Einvernehmen mit den Vorsteherinnen der Frauenschule und der beiden Kindergärtnerinnen-Seminare sowie der Lia Rumantscha eine *einmalige* berufsbegleitende Ausbildung für Kindergärtnerinnen ohne Diplom durch.
Die Auswertung der Fragebogen, welche am Kindergartentag 1979 in Tiefencastel verteilt wurden, hat ergeben, dass ein solcher Kurs einem Bedürfnis entspricht.
Das Programm wird ähnlich gestaltet wie in anderen Kantonen: *Die Schwerpunkte werden auf diejenigen Fächer gelegt, welche für die Praxis besonders wichtig sind.*
Für das Erarbeiten des Lehrplanes konnten erfahrene Fachleute gewonnen werden, welche sich auch für die Erteilung des Unterrichts zur Verfügung stellen.
Es wird berücksichtigt, dass die Teilnehmerinnen vermehrte Lebenserfahrung mitbringen und bereits *während einiger Zeit vor Kursbeginn einen eigenen Kindergarten führen.*
Die zweijährige Ausbildung wird berufsbegleitend durchgeführt: ein Schultag pro Woche, zwei Blockseminare und zwei bis drei Wochenenden.
Das Praktikum wird im eigenen Kindergarten absolviert, die Teilnehmerinnen werden von den Praktikumsleiterinnen beraten.
Nach Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmerinnen einen Fähigkeitsausweis.

Unterrichtsfächer und Lehrstoff

Pädagogik

Einführung in die Grundbegriffe der Pädagogik.
Förderung des Verständnisses für die Zusammenhänge zwischen Erziehung, Gesellschaft und Kultur.
Anleitung zu einer zielbewussten Führung des einzelnen Kindes und der Gruppe.

Entwicklungspsychologie

Einführung in die entwicklungspsychologischen Grundbegriffe.
Vermittlung eines verständnisvollen Wissens um die alterstypische Entwicklung des Kindes und seiner Entwicklungsprobleme bis zum Schuleintrittsalter.

Methodik

Die Aufgabe des Kindergartens. Rahmenplan.
Themaplan und Gestaltung.
Verschiedene Lektionsarten kennenlernen, um dem Bildungsauftrag des Kindergartens gerecht zu werden.
Das Spiel des Kindes. Bewusste Spielförderung und Spielpflege.
Elternarbeit.
Religiöse und soziale Erziehung.

Kindergartenpraxis

Theorie in die Praxis umsetzen.
Demonstrationslektionen.
Beratung im Kindergarten der Kursteilnehmerinnen.

Sprache

Kinderliteratur. Bilderbuch. Märchen.
Sprachpflege. Sprach- und Sprechstörungen.
Verfassen von Berichten.

Naturkunde
Versuch einer ganzheitlichen Betrachtungsweise von Umwelterscheinungen.
Finden von kindgerechten fundierten Antworten in Form von Beobachtungen, Betätigungen und Aussagen.
Der Unterricht gründet auf unmittelbarer Anschauung an ausgewählten Beispielen.

Zeichnen - Malen - Gestalten
Entdeckung und Förderung der eigenen gestalterischen Fähigkeiten.
Anwendung verschiedener Techniken im Zeichnen, Malen und Gestalten mit verschiedenem Material.
Anwendungsmöglichkeiten im Kindergarten.
Einführung in die Ausdrucksweise und Bedeutung des kindlichen Zeichnens und Gestaltens der verschiedenen Entwicklungsstufen.

Werken
Grunderfahrungen und Umgang mit verschiedenen Materialien.
Elementare Arbeitsweisen kennenlernen.
Querverbindungen zum Werken des Kindes erkennen.
Gedanken- und Ideenaustausch.

Musik
Erarbeiten von zahlreichen Kinderliedern.
Melodische und rhythmische Improvisation (mit Einbezug von Xylophon, Klangstäben, Tambourin, Block etc.).
Etwas elementare Musiklehre. Gehörbildung. Chorsingen. Blockflötenspiel (freiwillig).

Turnen
Kind und Bewegung im Vorschulalter.

Rhythmik
Einführung in die Grundbegriffe der Rhythmik.
Anwendung von Rhythmikmaterial.
Bewegungsnotwendigkeit des Kleinkindes verstehen lernen.
Bewegungsbedürfnis begleiten und damit im Sinne einer ganzheitlichen Erziehung arbeiten.

Verlauf der Ausbildung
Kursort: Chur (Ausnahme: Blockseminare und Wochenenden). Bei genügend Interessentinnen besteht eventuell die Möglichkeit eines ähnlichen Kurses im Engadin (mit der LR) oder für die Valli.
Dauer der Ausbildung: Zwei Jahre, berufsbegleitend. *Pro Schuljahr* 24 Schultage, jeweils ein Tag pro Woche von September bis April (ausser in den Ferienzeiten), zusätzlich ein einwöchiges Blockseminar und ein bis zwei Wochenenden. Schultag ist der *Freitag.*
Beginn der Ausbildung: In den Sommerferien 1980: erstes Blockseminar vom 11. bis 16. August 1980.
Erster Schultag in Chur: Freitag, 5. September 1980.
Unterrichtssprache: Deutsch. Romanisch und Italienisch sprechende Kindergärtnerinnen, welche die Kurssprache genügend beherrschen, können am Kurs teilnehmen, wobei das Praktikum ebenfalls im eigenen Kindergarten absolviert werden kann.

Aufnahmebedingungen
Die Ausbildung ist ganz auf der Praxis aufgebaut, deshalb ist die *Führung eines eigenen Kindergartens Bedingung.*
Das Mindestalter beträgt 22 Jahre.

Kurskosten
Die Organisatoren werden sich bemühen, Mittel für diese Ausbildung zu beschaffen, so dass nur ein bescheidenes Kursgeld erhoben werden muss.
Material-, Verpflegungskosten und Reisespesen gehen zu Lasten der Teilnehmerinnen.

Anmeldetermin: 15. Mai 1980

Auskünfte und Anmeldungen:
A. L. Florin-Wehrli, 7304 Maienfeld
Telefon 085 9 21 66